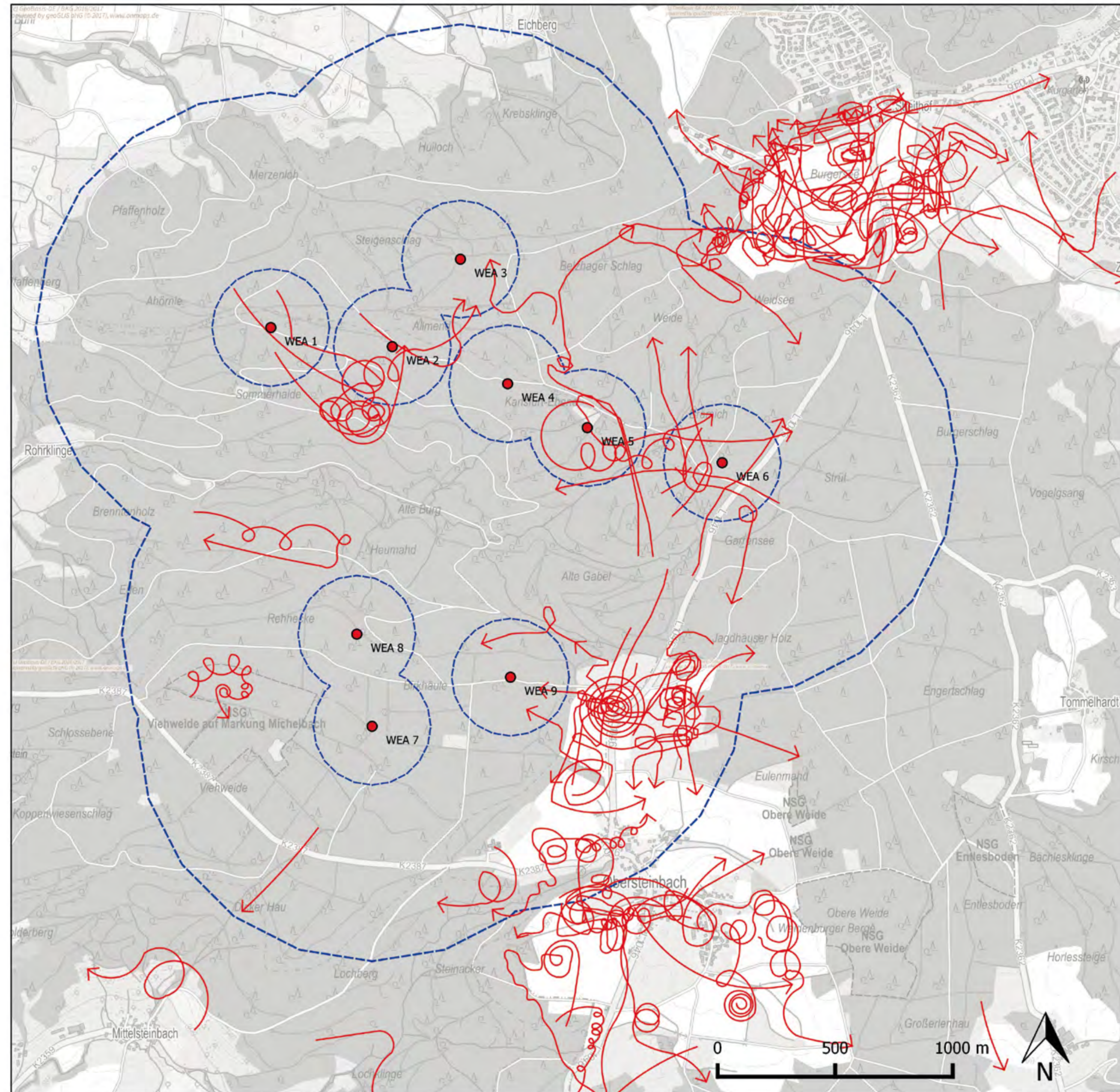


**DNP**  
Die Naturschutzplaner

Die Naturschutzplaner GmbH  
Nürnberger Str. 28  
74074 Heilbronn  
Tel: 07131 - 1245031  
email: info@naturschutzplaner.de



## Legende

- geplante Anlagenstandorte
- 250 m Puffer um die Anlagenstandorte
- 1.000 m Puffer um die Anlagenstandorte
- Raumnutzungsanalyse 2015
- Rotmilan

Auftraggeber:  
ABO Wind AG  
Unter den Eichen 7  
65195 Wiesbaden



Planart:  
**Spezielle artenschutzrechtliche Prüfung (saP)  
Windpark Öhringen- Karlsfurtebene**

Plan:  
**Karte 2.1 Raumnutzungsanalyse Rotmilan**

Maßstab: 1 : 16.500

bearbeitet: DNP, Simon & Widdig

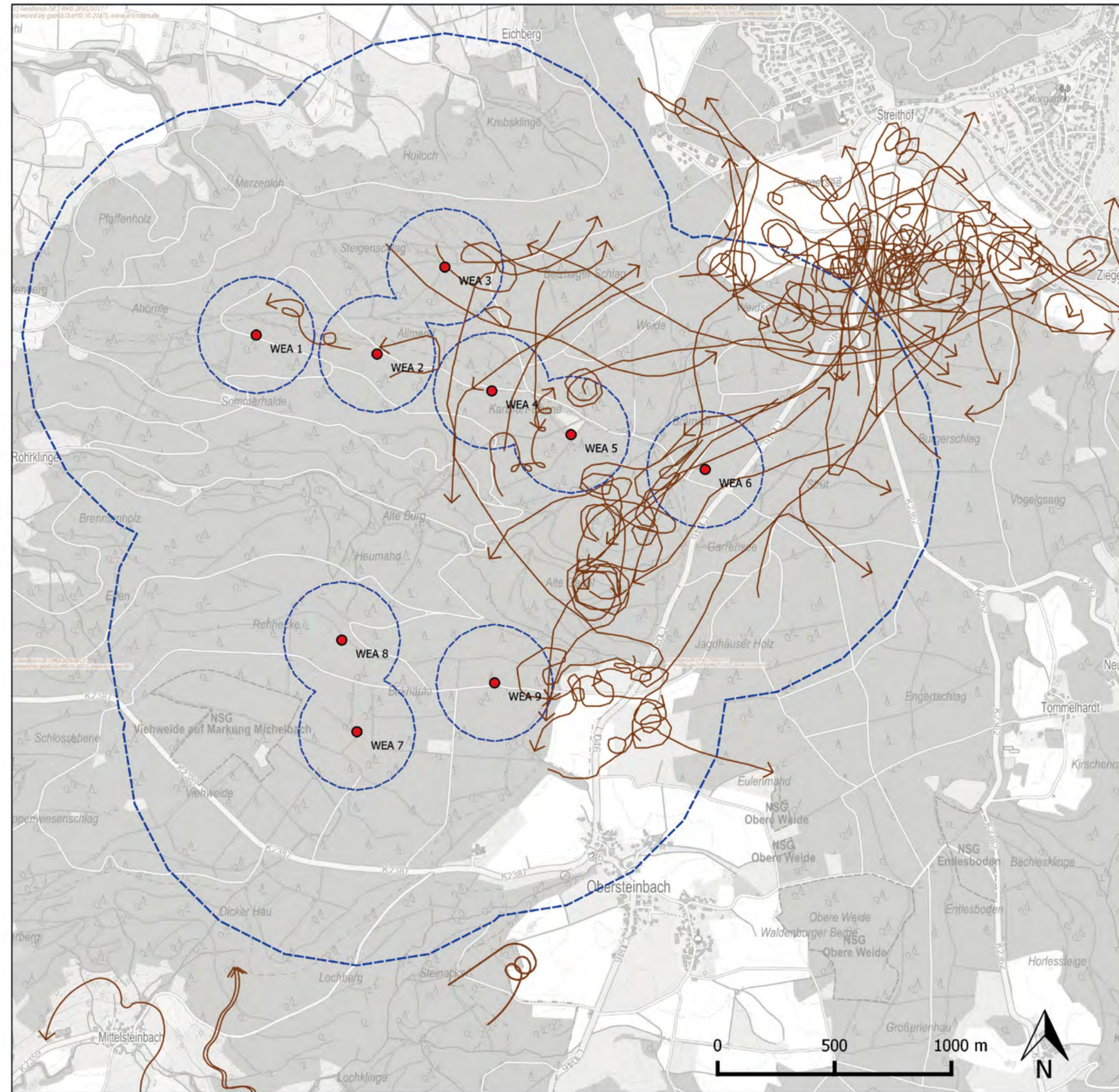
Plangröße: A3

gezeichnet: Henning Mehrgott

Stand: März 2017



Die Naturschutzplaner GmbH  
Nürnberger Str. 28  
74074 Heilbronn  
Tel.: 07131 -1245031  
email: info@naturschutzplaner.de



## Legende

- geplante Anlagenstandorte
  - ⬜ 250 m Puffer um die Anlagenstandorte
  - ⬜ 1.000 m Puffer um die Anlagenstandorte
- Raumnutzungsanalyse 2015
- Wespenbussard

Auftraggeber:  
ABO Wind AG  
Unter den Eichen 7  
65195 Wiesbaden

**ABO**  
**WIND**

Planart:  
**Spezielle artenschutzrechtliche Prüfung (saP)**  
**Windpark Öhringen- Karlsfurtebene**

Plan:  
**Karte 2.24 Raumnutzungsanalyse Wespenbussard**

Maßstab: 1 : 16.500

bearbeitet: DNP, Simon & Widdig

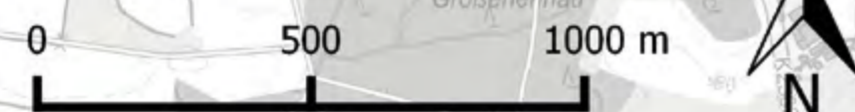
Plangröße: A3

gezeichnet: Henning Mehrgott

Stand: März 2017

**DNP**  
Die Naturschutzplaner

Die Naturschutzplaner GmbH  
Nürnberger Str. 28  
74074 Heilbronn  
Tel.: 07131 -1245031  
email: info@naturschutzplaner.de



Die Untersuchung der planungsrelevanten Tierarten (vor allem Vögel und Fledermäuse) fand in den Jahren 2014 – 2017 statt, orientiert sich an den Leitfäden der LUBW und wurde mit der unteren Naturschutzbehörde abgestimmt.

Die aktuelle Windparkplanung besteht aus zwei anfangs unabhängigen Windparkprojekten, die zum WP „Öhringen-Karlsfurtebene“ zusammengelegt wurden. Deshalb haben zum aktuellen Windpark zwei unterschiedliche Planungsbüros unabhängig voneinander Untersuchungen vorgenommen. Die Ergebnisse wurden schließlich in einer speziellen artenschutzrechtlichen Prüfung zusammengefasst.

## Kartierung Fledermäuse

- Transektbegehungen im Umfeld der geplanten WEA-Standorte (bis zu 1 km-Radius) und entlang der Zuwegung (insgesamt 24 nächtliche Begehungen von 2014-2016) mit zusätzlichem Einsatz von stationären Erfassungsgeräten (Batcordern)
- Stationäre Dauererfassung an geeigneten Stellen im 1-km-Radius um die geplanten WEA-Standorte (7 Standorte wurden jede Nacht von April – 1. Oktober 2015 untersucht)
- Baumhöhlenkartierung zur Ermittlung des Quartierpotenzials im Winter 2015 – 2017
- Netzfänge zur Ermittlung ob Wochenstuben im Umfeld der WEA-Standorte vorkommen (insgesamt 5 Termine an 3 Fangstandorten im Jahr 2015)
- Balz- und Schwärmkontrollen an geeigneten Standorten (insgesamt 6 Termine im Jahr 2015)
- Datenrecherche zu bereits bekannten Vorkommen relevanter Arten

## Kartierung Vögel

- Raumnutzungsanalyse der windkraftempfindlichen Vogelarten im 1 km-Radius um die geplanten WEA-Standorte (insgesamt 31 Beobachtungstermine im Jahr 2015)
- Revierkartierung windkraftempfindlicher Vogelarten (1-km-Radius) und nicht windkraftempfindlicher Vogelarten (150-200 m-Radius um die WEA-Standorte und entlang der Zuwegung) im Jahr 2015
- Horst-/Nestersuche von Großvogelarten im 1km-Radius im Winter 2015 und 2016
- Eulen-Kartierung (inkl. Uhu) im 1 km-Radius im Winter 2015
- Rastvogelkartierung im 2 km-Radius (insgesamt 35 Beobachtungstermine in den Jahren 2014-2015)
- Datenrecherche zu bereits bekannten Vorkommen relevanter Arten

## Kartierung weiterer streng geschützter Arten:

- Haselmaus (Kontrolle von Niströhren (Tubes) an 4 geeigneten Standorten im Jahr 2015)
- Zauneidechse (Sichtbeobachtungen an geeigneten Stellen entlang der Zuwegung im Jahr 2015)
- Gelbbauchunke (Sichtbeobachtungen und Verhör an geeigneten Stellen an den WEA-Standorten und entlang der Zuwegung in den Jahren 2015 und 2016)

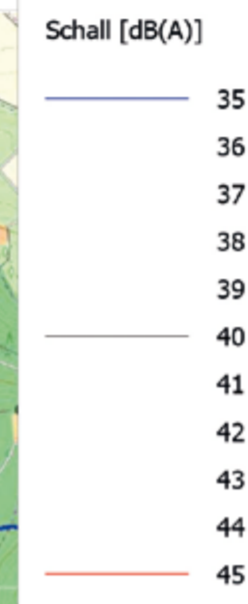
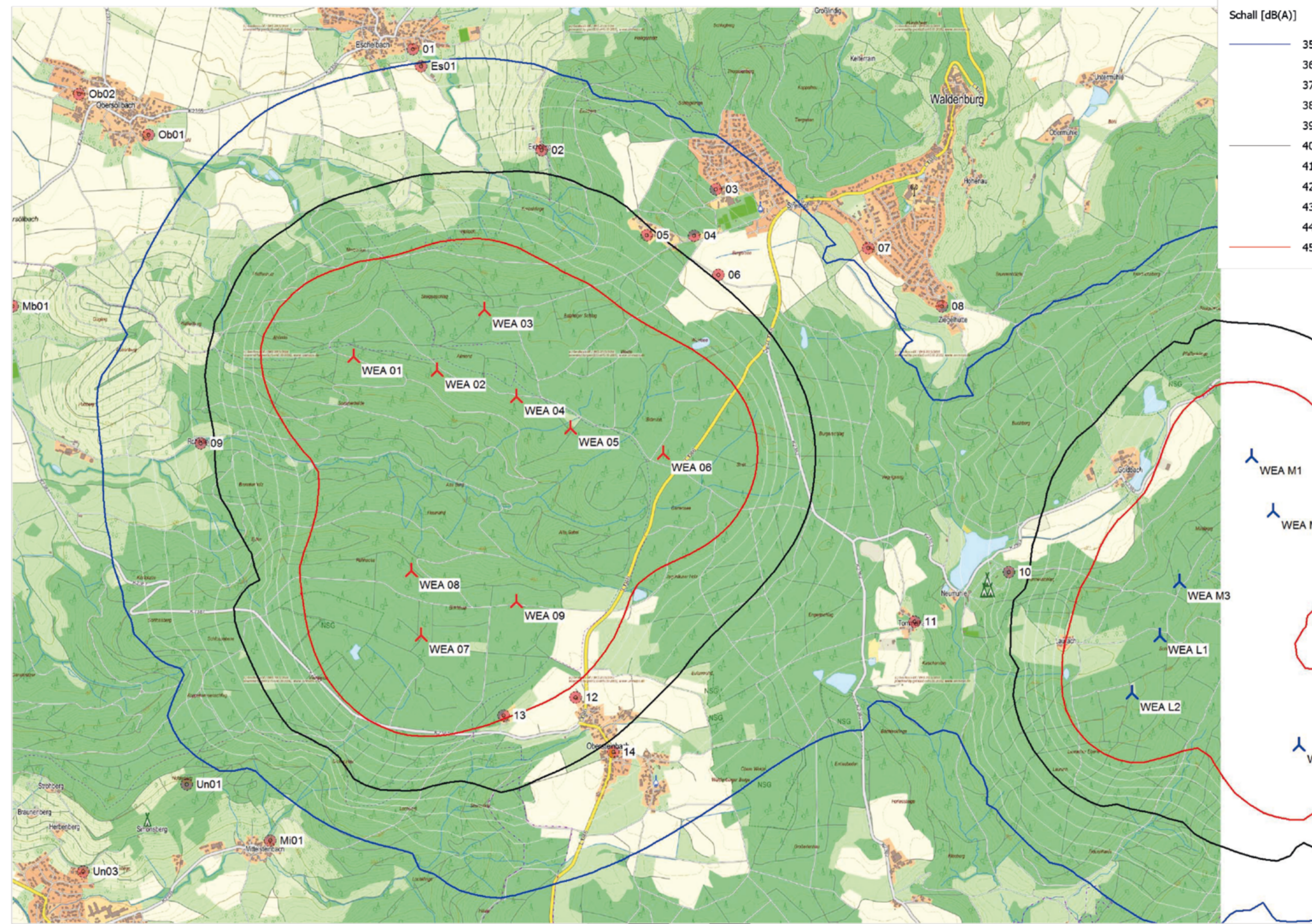
Um mögliche Gefährdungen von Tieren während der Bauphase und während des Betriebs der WEA zu minimieren oder auszuschließen und um dem Bundesnaturschutzgesetz zu entsprechen, werden für den WP „Öhringen-Karlsfurtebene“ u.a. folgende Schutz- und Ausgleichsmaßnahmen umgesetzt:

## Schutzmaßnahmen („Maßnahmen zur Vermeidung und Minimierung“)

- **Fällungszeitbeschränkung:** Die Fällungen sind auf den Zeitraum Oktober bis Februar beschränkt und finden damit außerhalb der Vogelbrutzeit und der Aktivitätsperiode von Fledermäusen statt. Die Fällungen und Rodungen werden fachgutachterlich begleitet.
- **Zeitlich beschränkte Baufeldfreimachung:** Die Baufeldfreimachung (inkl. Rodung der Wurzelstöcke) ist auf den Zeitraum Mitte April bis Ende September beschränkt um keine im Boden überwinterte Haselmäuse und Gelbbauchunken zu schädigen.
- **Vergrämung von geschützten Arten aus dem Baufeld:** Je nach Bedarf wird eine Vergrämung möglicher Brutvögel und weiterer streng geschützter Arten aus dem Baufeld vorgenommen, damit es nicht zu Tötungen im Rahmen der Bauphase kommt.
- **Ökologische Baubegleitung:** Die Bauarbeiten werden durch einen Fachgutachter begleitet und überwacht. Je nach Eingriff werden notwendige Schutzmaßnahmen getroffen.
- **Gestaltung des Mastfußbereichs:** Der Mastfußbereich als mögliche Nahrungsfläche für windkraftempfindliche Greifvögel soll durch Einsaat/Pflanzung geeigneter Vegetation möglichst unattraktiv gestaltet werden, um eine mögliche Anlockwirkung auf Greifvögel zu vermeiden.
- **Verlegung unterirdischer Stromkabel** zur Verringerung des Kollisionsrisikos von Großvögeln
- **Abschaltzeiten zum Schutz von Fledermäusen:** Im ersten Betriebsjahr werden pauschale nächtliche Abschaltzeiten festgelegt (im Zeitraum April bis Oktober bei mind. 10 °C und bis 6 m/s Windgeschwindigkeit in Gondelhöhe). Gleichzeitig wird ein Gondelmonitoring mit automat. Erfassungsgeräten in drei WEA-Gondeln vorgenommen. Aufgrund der Ergebnisse werden dann in den Folgejahren standortspezifische Abschaltzeiten gemäß dem tatsächlichen Auftreten von Fledermäusen im Gondelbereich festgelegt.

## Ausgleichsmaßnahmen:

- **Anbringen von Fledermauskästen**
- **Anbringen von Haselmauskästen**
- **Lebensraumaufwertung für die Haselmaus** durch Pflanzung fruchttragender Sträucher und Entwicklung strukturreicher Waldbereiche
- **Schaffung von Ersatzlebensräumen für Zauneidechse und Gelbbauchunke** sofern bestehende Lebensräume im Rahmen der Bauphase entfallen oder beeinträchtigt werden
- **Ökologische Aufwertung und Entwicklung strukturreicher Waldbereiche** als Ausgleich des Lebensraumverlusts von Waldarten; zusätzliche Ausweisung von Höhlen-/Habitatbäumen, die aus der forstlichen Nutzung genommen werden



Projekt:  
**16-1-3045-002-DE-KFV-NS**

ABO Wind AG  
Unter den Eichen 7  
65195 Wiesbaden

Beschreibung:  
Windpark Öhringen-Karlsfurtebene, im  
Hohenlohekreis, Baden-Württemberg

**DECIBEL -**  
Karte Lautester Wert bis 95% Nennleistung  
**Berechnung:**  
Isophonenkarte Gesamtbelastung

Lizenzierter Anwender:  
**CUBE Engineering**  
Breitscheidstraße 6  
DE-34119 Kassel  
+49 (0) 561 28 85 73 0  
Robbin Meisel / r.meisel@cube-engineering.com  
Berechnet:  
13.03.2017 14:28/3.0.654



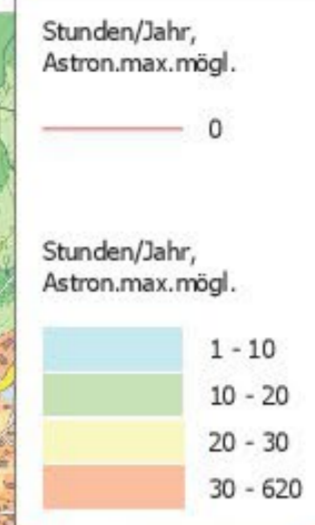
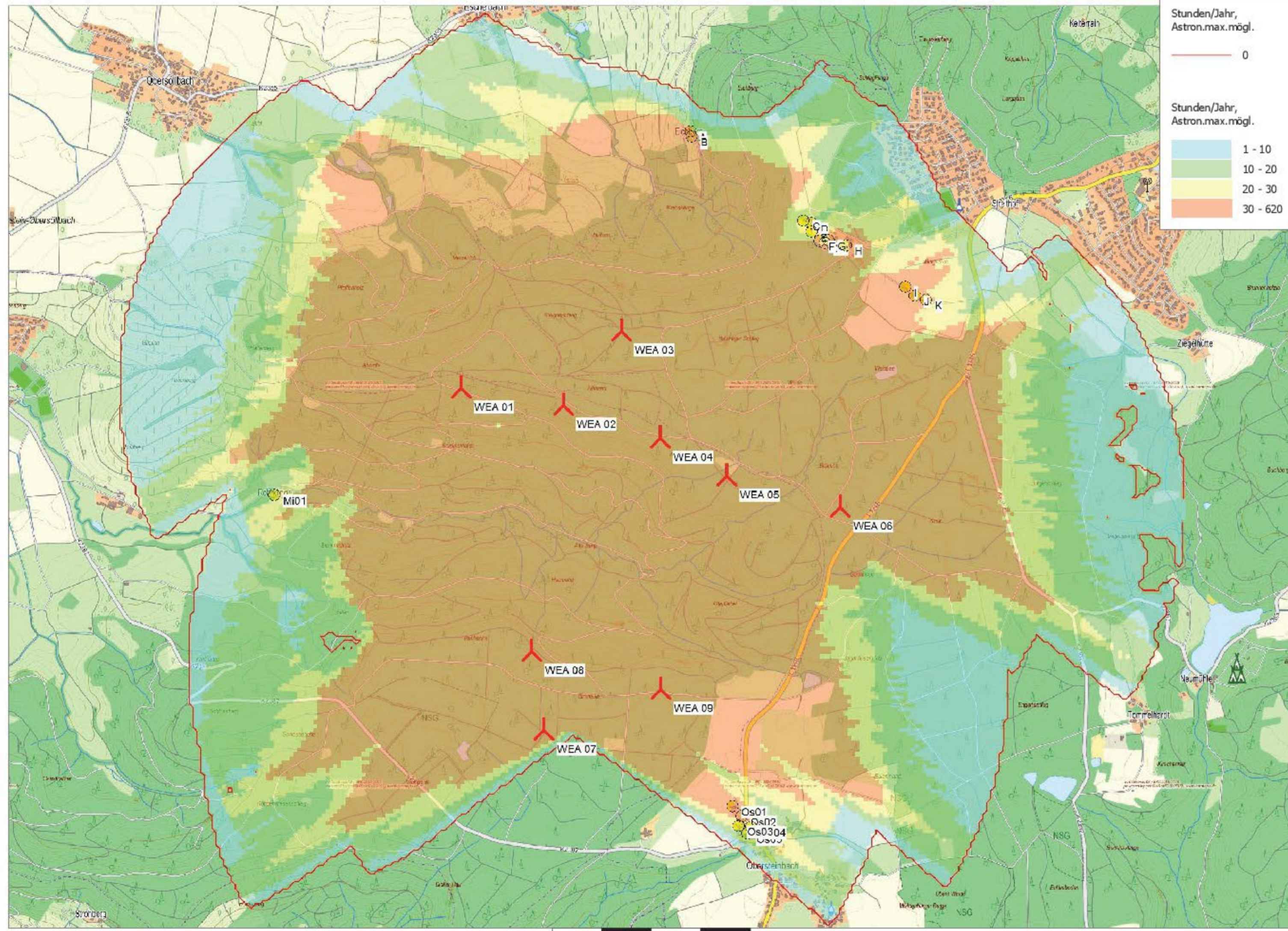
▲ Neue WEA     
 ■ Schall-Immissionsort

Karte: OnMaps\_EMD, Maßstab 1:25.000, Mitte: GK (3 deg)-DHDN/PD/Bessel (DE 1995 <±5m) Zone: 3 Ost: 3.545.162,3 Nord: 5.448.143,3

Schallberechnungs-Modell: ISO 9613-2 Deutschland. Windgeschw.: Lautester Wert bis 95% Nennleistung  
Höhe über Meeresspiegel von aktivem Höhenlinien-Objekt

windPRO 3.0.654 | EMD International A/S, Tel. +45 96 35 44 44, www.emd.dk, windpro@emd.dk





Projekt:  
**16-1-3045-002-DE-KFV-NS**

ABO Wind AG  
Unter den Eichen 7  
65195 Wiesbaden

Beschreibung:  
Windpark Öhringen-Karlsfurtebene, im  
Hohenlohekreis, Baden-Württemberg

**SHADOW - Karte**  
**Berechnung:**  
Schattenkarte Zusatzbelastung -002

Lizenzierter Anwender:  
**CUBE Engineering**  
Breitschedstraße 6  
DE-34119 Kassel  
+49 (0) 561 28 85 73 0  
Robbin Meisel / r.meisel@cube-engineering.com  
Berechnet:  
13.03.2017 14:33/3.0.654

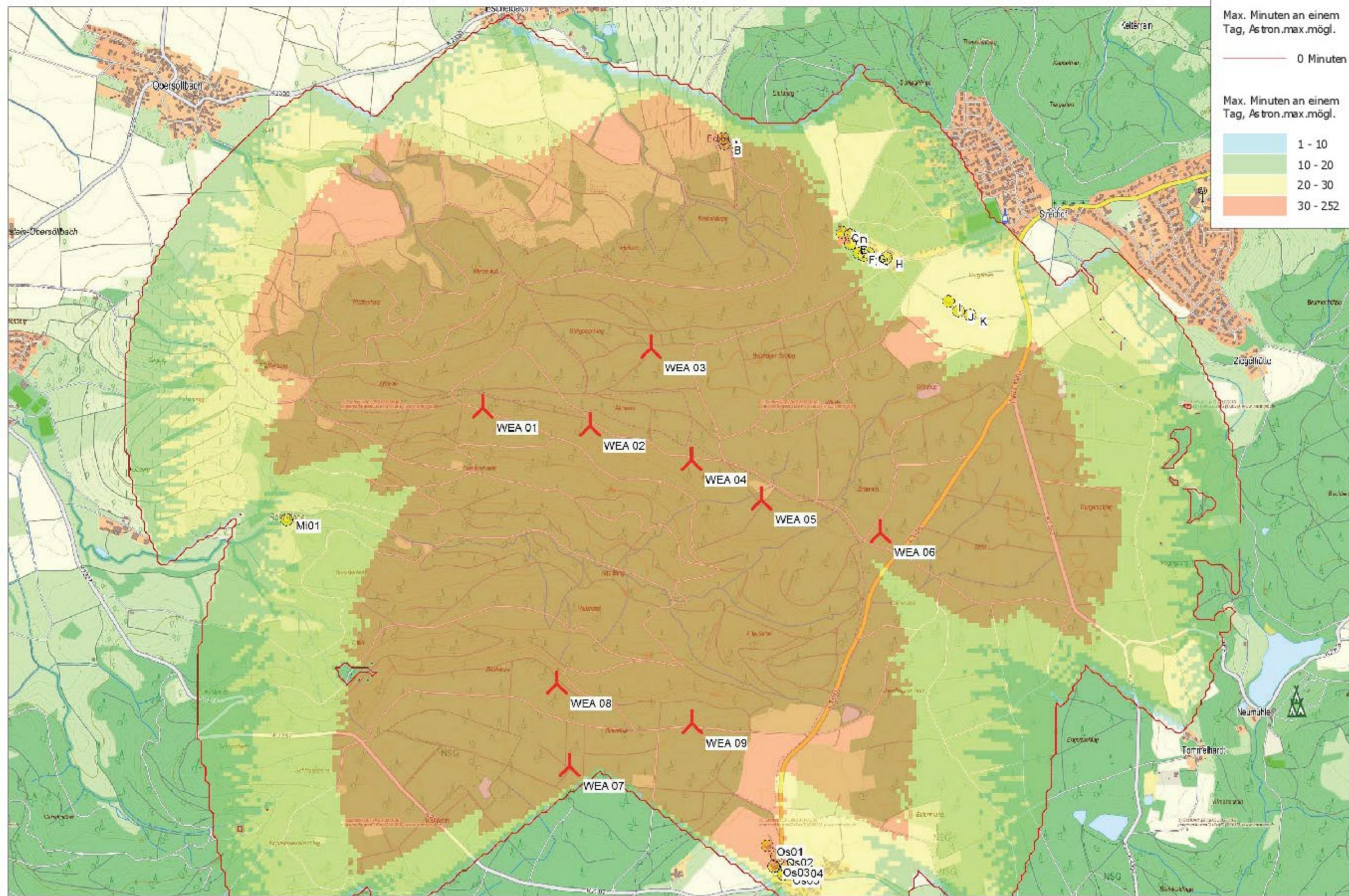


**CUBE**  
Engineering GmbH  
Part of Ramboll

13.03.2017 15:48 / 1

Neue WEA Schattenrezeptor

Karte: OnMaps\_EMD, Maßstab 1:20.000, Mitte: GK (3 deg)-DHDN/PD/Bessel (DE 1995 <±5m) Zone: 3 Ost: 3.544.180,0 Nord: 5.448.420,0  
Höhe der Schattenkarte: Höhenlinien: Höhen\_Laurach\_Waldenburg.wpo (2)



Max. Minuten an einem Tag, Astron.max.mögl.

— 0 Minuten

Max. Minuten an einem Tag, Astron.max.mögl.

1 - 10
10 - 20
20 - 30
30 - 252

Projekt:  
**16-1-3045-002-DE-KFV-NS**

ABO Wind AG  
Unter den Eichen 7  
65195 Wiesbaden

Bedienung:  
Windpark Öhringen-Karlsfurtebene, im  
Hohenlohekreis, Baden-Württemberg

**SHADOW - Karte**  
**Berechnung:**  
Schattenkarte Zusatzbelastung -002

Übersender Anwender:  
**CUBE Engineering**  
Breitscheidstraße 6  
DE-34119 Kassel  
+49 (0) 561 28 85 73 0  
Robbin Meisel / r.meisel@cube-engineering.com  
Berichtnr.:  
13.03.2017 14:33/3.0.654



## Windkraftanlagen

Anzahl	9 Anlagen
Anlagentyp	Siemens SWT
Nabenhöhe	165 Meter
Rotordurchmesser	130 Meter
Gesamthöhe	230 Meter
Nennleistung	3,6 Megawatt
Gesamtleistung	32,4 Megawatt

